opusdei.org

Botschaft des Prälaten (10. Oktober 2017)

Die Treue des Christen ist eine dankbare Treue, weil wir nicht einer Idee treu sind, sondern einer Person: «Jesus, wie gut du bist, wie gut!».

09.10.2017

Am zweiten und sechsten Oktober haben wir den Jahrestag der Gründung des Werkes und der Heiligsprechung seines Gründers, Josefmaria Escrivá, begangen. Sie

laden uns ein weiteres Mal dazu ein, unseren Weg in Dankbarkeit und Treue zu gehen. „Wie gut ist der Herr, der uns gesucht hat. Weil er es wollte, haben wir diese heiligmäßige Art der Wirksamkeit, der schlichten Hingabe des Lebens, der Liebe zu allen Menschen in Gott, der Saat des Friedens und der Freude unter den Menschen kennengelernt. Jesus, wie gut du bist, wie gut!“ (*Brief 11.3.1940*, Nr. 78).

Erinnern wir uns an das Gebet von Don Javier: in seinen letzten Stunden auf dieser Erde betete er für die Treue aller. Für den Christen ist es eine *dankbare Treue*, weil wir nicht einer Idee treu sind, sondern einer Person: Jesus Christus, unserem Herrn, der – so kann jeder von uns sagen – „mich geliebt und sich für mich hingegeben hat“ (*Gal* 2, 20). Dieses Wissen, als die Person, die wir sind, von Gott geliebt zu sein, drängt uns mit Hilfe seiner Gnade zu einer

treuen und beharrlichen Liebe, einer Liebe voll Hoffnung auf das, was Gott in der Kirche und in der Welt durch jeden von uns trotz unserer Schwachheit wirken wird.

Rom, 10. Oktober 2017

pdf | automatisch generiertes Dokument von https://opusdei.org/de/article/botschaft-des-pralaten-10-oktober-2017/ (15.12.2025)